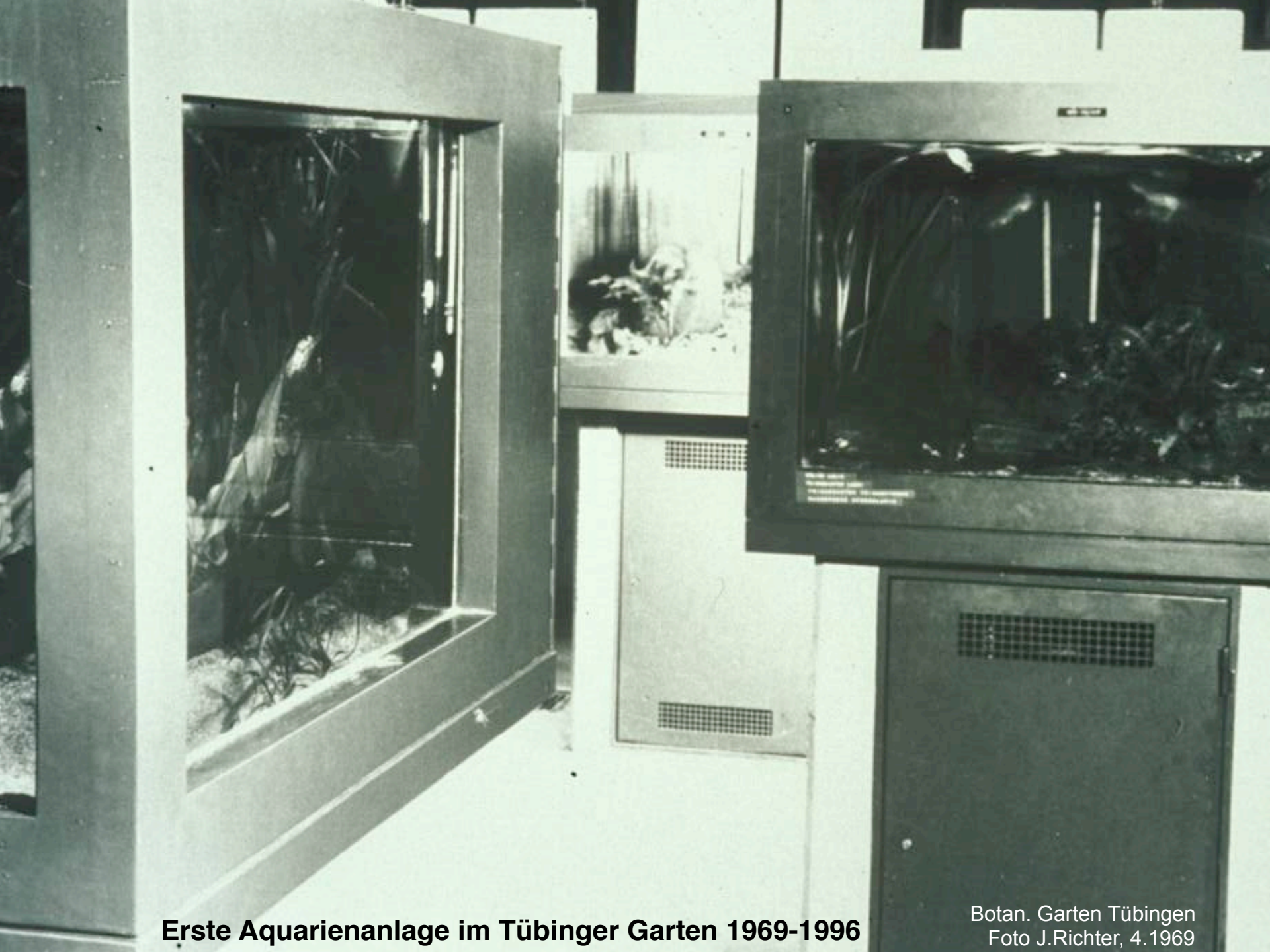
Aquarien im Botanischen Garten der Universität Tübingen

Kurzbeschreibungen der Gattungen werden ergänzt durch Listen von Arten, die im Tübinger Botanischen Garten kultiviert werden. Die Artnamen sind mit Autoren und Verbreitungs-angaben versehen. Für vielfältige Unterstützung danke ich Obergarten-meister Andreas Binder. Zusammenstellung, Bilder und Texte von Franz Oberwinkler (©).

Aquarien im Botanischen Garten der Universität Tübingen

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 2.7.2002



Erste Aquarienanlage im Tübinger Garten 1969-1996

Botan. Garten Tübingen
Foto J.Richter, 4.1969

Aquarienführung von Obergartenmeister Andreas Binder

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 12.3.2006

Aquarienhaus nach dem Umbau 1997

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 13.8.1997

südliches Südamerika
Amazonasgebiet
1
2
künftig südliches Südamerika-Aquarium
Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 20.3.2003

Echinodorus spp. im Südamerika-Aquarium

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 16.3.2006

ECHINODORUS
Igelschlauch

Echinodorus Engelm., *Igelschlauch*
Ca. 30-50 Arten, die neotropisch bis neosubtropisch verbreitet sind. Ausdauernde Wasserpflanzen mit untergetauchten, flutenden oder aus dem Wasser ragenden Blättern und 3zähligen Blüten, häufig an quirlig verzweigten Infloreszenzen; Petalen weiß, A6-30, G mit mehreren bis vielen, spiralig angeordneten Karpellen, die sich zu einem kopfigen Fruchtstand mit geschäbelten Achänen entwickeln (Name: Griech. échinos - Igel, doros - Schlauch); als Wasserpflanzen in Warmwasseraquarien verwendet;
Alismataceae

amazonicus Rataj, Bras: Amaz
bleheri Rataj, Bras: Amaz
brevipedicellatus (O.Kuntze) Buchenau, Bras
grandiflorus (Cham. & Schlechtend.) Mich., neotrop
longistylis Buchenau, Bras
magdalenensis Fasset, Kol
paniculatus Mich., Amaz
tenellus (Mart.) Buchenau, Am

Echinodorus tenellus

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 16.3.2006

Echinodorus longiscapus Große Schwertpflanze

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 16.3.2006

Echinodorus berteroi

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 20.3.2003

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 20.3.2003

POTAMOGETON
Laichkraut

Potamogeton L., *Laichkraut,* ca. 100 subkosm; ausdauernde und flutende Wasserpflanzen mit kriechenden Rhizomen, langen, im Wasser aufsteigenden Stengeln und wechselständigen, untergetauchten und auf dem Wasser schwimmenden Blättern; Stipeln vorhanden; ährige Infloreszenzen lang gestielt; windblütig; Potamogetonaceae

crispus L., subkosm excl. SAm
filiformis Pers., NgemZ/Af/Aus
gayi A.Bennett, S-SAm
lucens L., NHem
natans L., gemZ/Subtrop

Echinodorus spp., Schwertpflanzen

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 16.3.2006

Heteranthera zosterifolia, Laichkraut

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 16.3.2006

Botan. Garten Tübingen

Echinodorus amazonicus, Anazonas Schwertblatt im Südamerika-Aquarium

© F. Oberwinkler, 19.3.2003

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 20.3.2003

Mittelamerika-Aquarium

Vallisneria americana
Najas guadalupensis
Heteranthera dubia
Bacopa monnieri
Mittelamerika-Aquarium
Sagittaria subulata
Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 16.3.2006

SAGITTARIA
Pfeilkraut

Sagittaria L., *Pfeilkraut*, ca. 20 subkosm; überwiegend Stauden der Süßgewässer und feuchter Standorte, mit Basalblättern, meist pfeilförmigen Spreiten (Name: Lat. sagittarius - mit Pfeilen bewehrt) und quirlig verzweigten Infloreszenzen; Blüten eingeschlechtig, einhäusig verteilt, mit zahlreichen Stamina und und freien, stark zusammengedrückten, spiralig stehenden Karpellen; Alismataceae

montevidensis Cham. & Schlechtend., Bras/Arg
sagittifolia L., Eu/As/Jap
subulata (L.) Buchenau, O/S-USA/S-Bras
f. pusilla (Nutt.) Buchenau, O-USA
var. leucopetala Miq., Jap/Java

Sagittaria subulata im Mittelamerika-Aquarium

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 20.3.2003

NAJADACEAE
Nixkrautgewächse

Najadaceae, *Nixkrautgewächse.* Familie der **Najadales** *(Nixkrautartige Gewächse)* mit 1 Gattung, Najas, und ca. 40 einjähriger oder ausdauernder, monoezischer oder dioezischer Arten submerser Wasserpflanzen, die im Süß- und Brackwasser subkosmopolitisch verbreitet sind. Blätter linealisch, meist gezähnt, einnervig und scheidig inseriert. Blüten klein und eingeschlechtig, blattachselständig. Männliche Blüten bestehen aus nur einem Staubblatt, das von einer häutigen Scheide umgeben ist. Weibliche Blüten werden durch je ein Fruchtblatt gebildet; sie sind nackt oder scheidig eingehüllt. Die Bestäubung erfolgt submers. Nach den griechischen Quellnymphen, den Najaden (Griech. nádein - schwimmen) benannt.

NAJAS
Nixkraut

Najas L., *Nixkraut*, ca. 40 kosm; einzige Gattung der Najadaceae

graminea Del., Med/Balk/Af/tropAs/Neuk/WAus
guadalupensis (Spreng.) Magnus, Am
indica (Willd.) Cham., tropAs
microdon A.Br., neotrop/neosubtrop

Najas guadalupensis, im Mittelamerika-Aquarium

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 20.3.2003

Najas guadalupensis, im Mittelamerika-Aquarium

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 20.3.2003

BACOPA

Bacopa Aubl., ca. 100 neotrop/Flor/Virg/Mada; kleine, krautige Wasserpflanzen mit einfachen, gegenständigen Blättern und kleinen, weißen bis blauen, einzeln oder zu zweien blattachselständigen Blüten; Krone kurzröhrig bis glockig mit spreizenden, radiären Zipfeln; Stamina 4-3-2; in Anlehnung an einen Vulgärnamen südamerikanischer Indianer benannt; bisher zu den Scrophulariaceae gestellt; Veronicaceae

caroliniana (Walt.) Robins., Virg/Flor/Tex
monnieri (L.) Pennell, Virg/Flor/Tex/MAm

Bacopa monnieri, im Mittelamerika-Aquarium

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 20.3.2003

Bacopa monnieri, im Mittelamerika-Aquarium

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 20.3.2003

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 20.3.2003

Ludwigia palustris
Vallisneria spiralis
Europa- und Mittelmeer-Aquarium
Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 19.3.2003

Vallisneria spiralis imEuropa- und Mittelmeer-Aquarium

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 19.3.2003

Vallisneria spiralis imEuropa- und Mittelmeer-Aquarium

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 16.3.2006

HYDROCHARI-TACEAE
Froschbißgewächse

Hydrocharitaceae, *Froschbißgewächse.* Familie der **Alismatales** *(Froschlöffelartige Gewächse)* mit 16 Gattungen und ca. 100 Arten, untergetaucht wachsender, selten flutender, ausdauernder oder einjähriger Wasserpflanzen, die subkosmopolitisch verbreitet sind, hauptsächlich aber in den Tropen und Subtropen vorkommen. Blätter einfach, scheidig, Blattspreiten lanzettlich bis oval. Blüten von ein- oder zweiblättriger, sitzender oder gestielter Spatha umgeben, meist radiär, selten schwach zygomorph, zwittrig oder eingeschlechtig und dann zweihäusig; P3+3 seltener 2+2, oder nur einkreisig; die äußere Blütenhülle kann kelchartig ausgebildet sein. Staubblätter meist viele, seltener 3-2. Fruchtknoten unterständig, mit 2-15 Karpellen und gleich vielen Griffeln. Meist werden vielsamige Schließfrüchte gebildet. Name aus dem Griechischen abgeleitet (hydor - Wasser, charis - Freude).

Systematik:

HALOPHILOIDEAE, nur mit der marinen Gattung Halophila;

HYDRILLOIDEAE, Blüten zwittrig oder eingeschlechtig; Blätter in Wirteln, einnervig: Blyxa, Elodea, Hydrilla, Lagarosiphon;

HYDROCHARITOIDEAE, mit sepaloiden und petaloiden Blütenhüllen, G(6-15): Hydrocharis, Ottelia, Stratiotes;

THALASSIOIDEAE, Rhizompflanzen im Meereswasser, mit eingeschlechtigen Einzelblüten: Thalassia;

VALLISNERIOIDEAE, Blütenhülle doppelt, meist sepaloid und petaloid; G meist (3), seltener (2, 4, 5): Enhalus, Vallisneria.

VALLISNERIA

Vallisneria L., ca. 10 trop/subtrop/warm-tempZ; krautige, dioecische Wasserpflanzen mit submersen weiblichen und schwimmenden männlichen Blüten; Hydrocharitaceae

americana Michx. (gigantea), O-USA/OAs/Aus
spiralis L., trop/subtrop/NAf/SEu

Vallisneria spiralis im Europa- und Mittelmeer-Aquarium

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 19.3.2003

LUDWIGIA
Heusenkraut

Ludwigia L., *Heusenkraut*, ca. 20 wärmere Gebiete subkosm, bes. Am; überwiegend ausdauernde, kriechende bis schwimmende Wasserpflanzen mit einfachen, gegen- oder wechselständigen Blättern; Blüten zumeist einzeln blattachselständig oder in einer endständigen Infloreszenz; Blüten radiär, überwiegend 4zählig, ohne Hypanthien; Petalen gelb, aber auch grünlich und winzig bis fehlend; A4-8-12, G(4) 4fächerig; Frucht vielsamig, klappig oder mit Poren öffnend; nach dem deutschen Arzt und Botaniker Christian Gottlieb Ludwig (1709-73) benannt; Onagraceae

natans (L.) Elliott, neotrop/SO-USA
palustris (L.) Elliott, *Sumpflöffelchen*, NAf/W/MEu/WAs/Haw/Am

Ludwigia palustris im Europa- und Mittelmeer-Aquarium

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 19.3.2003

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 20.3.2003

Ostasien-Aquarium

Rotala rotundifolia
Cryptocoryne crispatula
Limnophila sessiliflora
Limnophila sessiliflora
Microsorium pteropus
Ostasien-Aquarium
Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 16.3.2006

LIMNOPHILA

Limnophila R.Br., *Sumpfliebe*, ca. 40 paläotrop; Wasser- und Sumpfpflanzen (Griech.: límne - Sumpf, philos - liebend) mit an den Knoten wurzelnden Trieben, gegenständigen oder quirligen, oft dimorphen Blättern; Luftblätter ganzrandig bis gezähnt, submerse Blätter meist gefiedert bis fiederspaltig; Rachenblüten, Kapseln; Scrophulariaceae

sessiliflora Bl., Indon/Jap

Limnophila sessiliflora im Ostasien-Aquarium

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 19.3.2003

Rotala rotundifolia
Limnophila sessiliflora
Ostasien-Aquarium
Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 19.3.2003

Aquarien für asiatische Wasserpflanzen

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 20.3.2003

Hygrophila corymbosa im Südost-Asien-Aquarium

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 16.3.2006

Hygrophila corymbosa im Südost-Asien-Aquarium

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 16.3.2006

VESICULARIA

Vesicularia (C.Müller) C.Müller., ca.130 Trop; Laubmoose mit kriechenden oder flutenden, abgeflachten Pflänzchen und dimorphen Blättchen; Sorophyten lateral, Kapseln lang gestielt; Peristom 2reihig; Hypnaceae

inundata (C.Müller) Broth., SO-As/Aus

Vesicularia inundata im Australien- und Neuseeland-Aquarium

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 20.3.2003

Vesicularia inundata im Australien- und Neuseeland-Aquarium

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 20.3.2003

Südost-Asien-Aquarium

HYGROPHILA

Hygrophila R.Br., *Wasserliebe*, ca. 100 trop; Wasser- und Sumpfpflanzen (Griech.: hygros - feucht, philos - liebend) mit gegenständigen, gelegentlich dimorphen Blättern; Blüten zygomorph, 2-lippig, lange Kapseln; Acanthaceae

difformis (L.f.) Bl., Ind/Bhu

polysperma (Roxb.) Anders., Ind/Bhu

Südost-Asien-Aquarium

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 19.3.2003

CRYPTOCORYNE

Cryptocoryne Fisch., ca. 50 Ind/Neug; ausdauernde, formenreiche und variable Wasser- und Sumpfaraceen mit kriechenden und verzweigten Rhizomen, linealischen bis herzförmigen Blättern und kolbigen, von den Spathae völlig eingeschlossenen Infloreszenzen (Name: Griech. kryptos - verborgen, koryne - Kolben); untergetauchte und über die Wasseroberfläche vorragende Blätter oft verschieden; häufig verwendet für Warmwasser-Aquarien; Araceae

beckettii Thwaites, SriL

Südost-Asien-Aquarium

Cryptocoryne pontederifolia

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 19.3.2003

Cryptocoryne crispatula

Botan. Garten Tübingen

Cryptocoryne aponogetifolia © F. Oberwinkler, 20.3.2003

Aquarien für asiatische Wasserpflanzen

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 20.3.2003

Südost-Asien-Aquarium

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 16.3.2006

CRINUM
Hakenlilie

Crinum L., *Hakenlilie*, ca. 100 pantrop; Zwiebelpflanzen mit zumeist basaler Rosette aus langen, oft überhängenden Blättern; Blütenstandsschaft seitlich, mit meist mehreren, terminalen, großen, weiß bis rosa Blüten; Krone mit langer, schmaler Röhre; Fruchtknoten unterständig, vielsamig; wichtige Zierpflanzengattung der Tropen; Name: Griech. krinon - Lilie; Amaryllidaceae

amabile Donn, Sum
americanum L., SAm
asiaticum L., SO-As
bulbispermum (Burm.) Milne-Redh., SAf
giganteum Andr., WAf
moorei Hook.f., Kap/Zulu
pedunculatum R.Br., Queensl
x powellii = bulbispermum x moorei
thaianum J. Schulze, S-Thai
virgineum Mart., S-Bras

Südost-Asien-Aquarium

MICROSORIUM

Microsorium Link., ca. 60 tropAs/Indon/PazIn; Epiphyten, Wasser- und Sumpffarne mit kriechenden Rhizomen und von einander entfernten, immergrünen, meist einfachen und ganzrandigen Wedeln; Sori oft zahlreich und klein (Griech. mikros – klein; sorus - Sporangienhäufchen), ohne Indusien; Polypodiaceae

pteropus (Bl.) Copel., Ind/Malay

Microsorium pteropus
Tropisches Asien-Aquarium
Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 20.3.2003

ROTALA

Rotala L., 45 SAs; einjährige Kräuter an feuchten Standorten und im Wasser, mit einfachen, gegenständigen oder quirligen Blättern (Lat. rotalis – radförmig) und 4-6teiligen, achselständigen, terminal ährigen oder doldig stehenden Blüten; Lythraceae

indica (Willd.) Koehne, (rotundifolia), Ind/Malay/Jap

Tropisches Asien-Aquarium

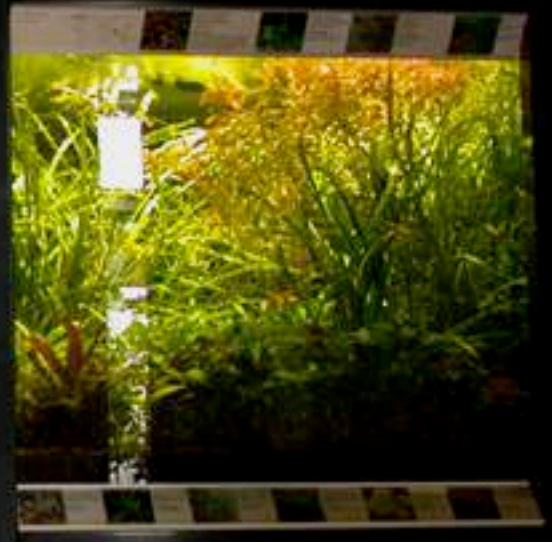
Indomalesien

7

Südost-Asien

8

Indien



9

Aquarien für asiatische Wasserpflanzen

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 20.3.2003

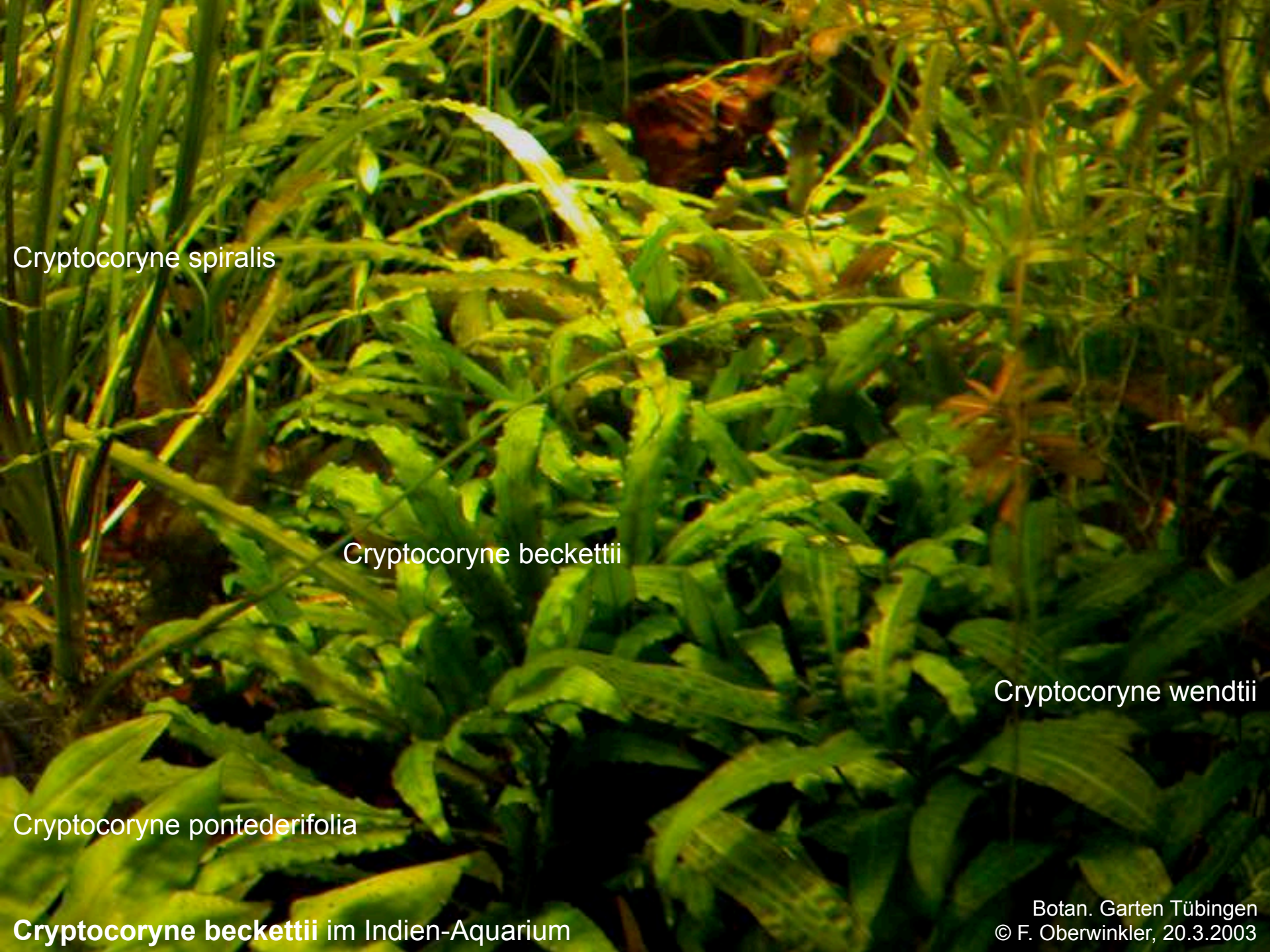
Indien-Aquarium

Indien-Aquarium

Indien-Aquarium

Hygrophila polysperma im Indien-Aquarium

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 20.3.2003



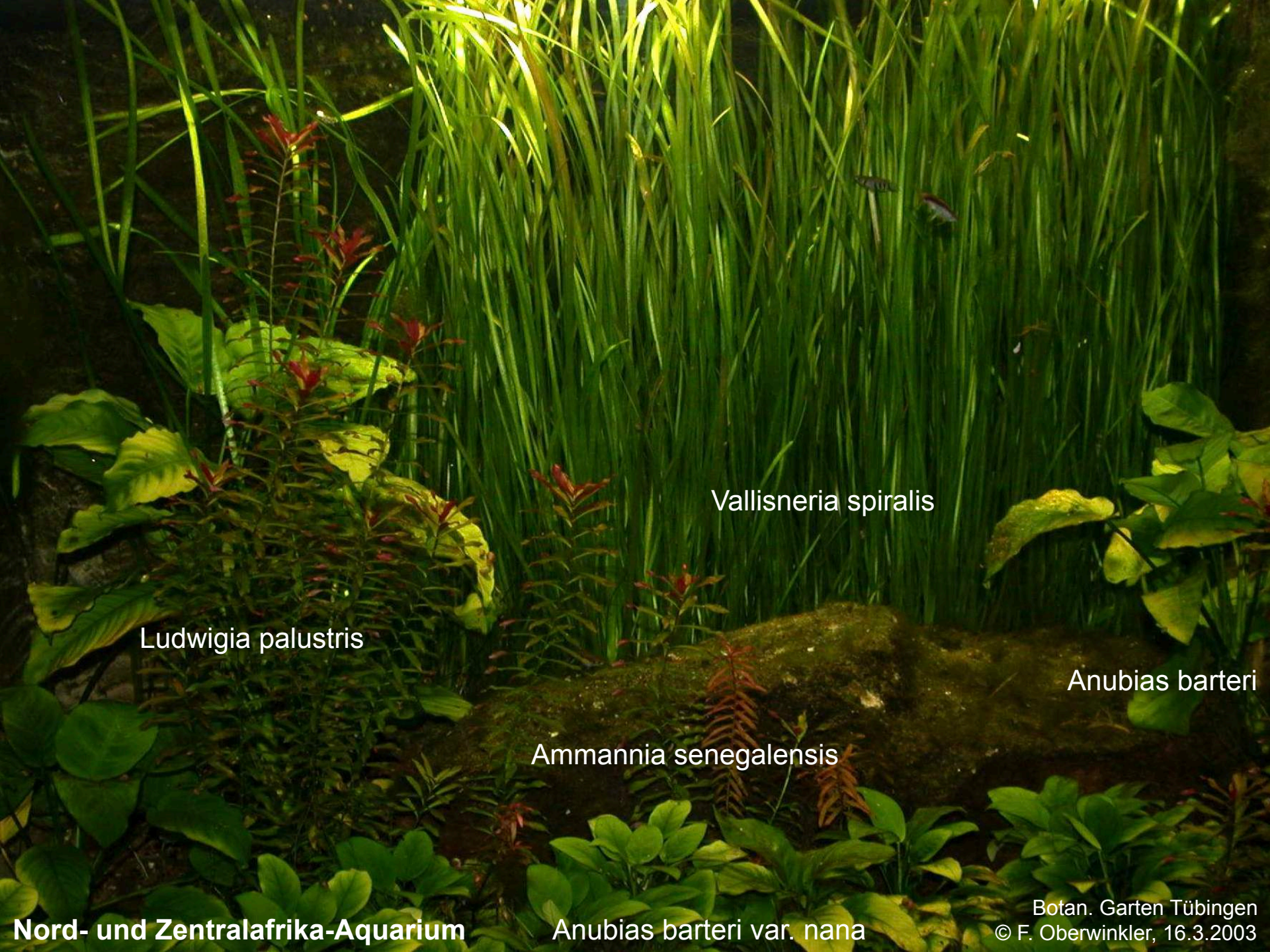
Cryptocoryne beckettii im Indien-Aquarium

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 20.3.2003

Cryptocoryne spiralis im Indien-Aquarium

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 20.3.2003

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 20.3.2003



Nord- und Zentralafrika-Aquarium

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 16.3.2003

Nord- und Zentralafrika-Aquarium

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 16.3.2003

Nord- und Zentralafrika-Aquarium Anubias barteri var. nana

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 20.3.2003

Ammannia

Ammannia L., ca. 20 Trop/Subtrop; kahle, einjährige Kräuter mit kantigen Stengeln, einfachen, sitzenden und geöhrten Blättern; Blüten zumeist 4zählig, mit Blütenröhre; zusätzliche Zähne in den Kelchbuchten; Petalen früh abfallend oder fehlend; Stamina in der Blütenröhre eingeschlossen; Fruchtknoten 1-4fächerig; Wasserpflanzen oder Kräuter von Feuchtbiotopen; nach dem deutschen Botaniker J. Ammann (18. Jh.) benannt; Lythraceae

coccinea Rottb., Calif/Wash
senegalensis Lam., O-tropAf

Ammannia senegalensis im Nord- und Zentralafrika-Aquarium

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 20.3.2003

Ammannia senegalensis im Nord- und Zentralafrika-Aquarium

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 20.3.2003

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 20.3.2003

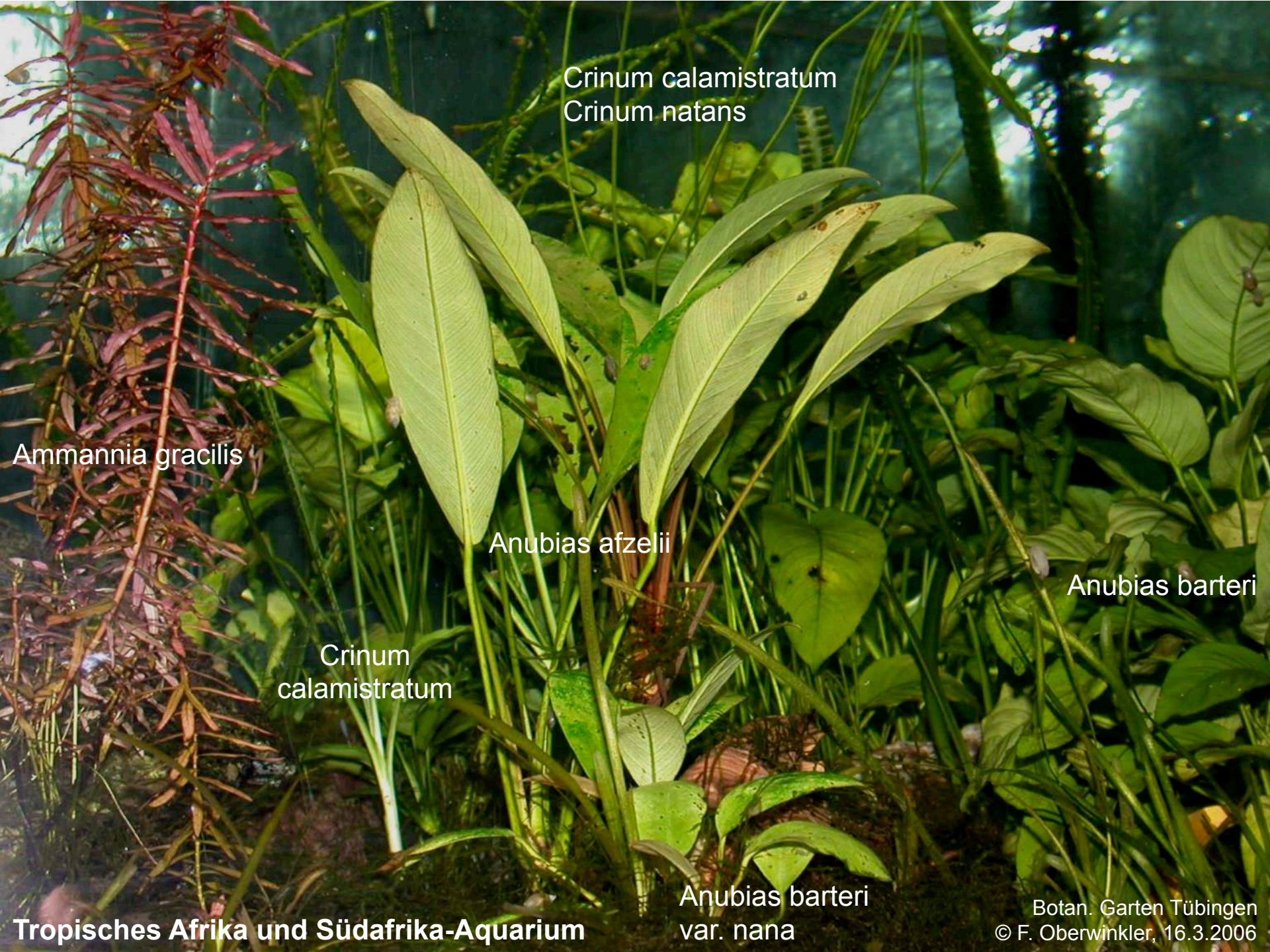
ANUBIAS
Speerblatt

Anubias Schott, *Speerblatt,* 8 W/ZAf; immergrüne Stauden mit dicken Rhizomen und elliptischen bis dreilappigen, speerartigen Blättern (dt. Name); Spatha röhrig, von Spadix überragt; an feuchten bis sumpfigen Standorten und submers; mit altem Pflanzennamen benannt; Araceae

afzelii Schott, Sen/Guin/SierL/Mali
barteri Schott, SO-Nig/Kame/Guin
var. nana (Engl.) Crusio, Kame

Tropisches Afrika und Südafrika-Aquarium

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 16.3.2006



Tropisches Afrika und Südafrika-Aquarium

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 16.3.2006

Tropisches Afrika und Südafrika-Aquarium

Tropisches Afrika und Südafrika-Aquarium

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 20.3.2003

Tropisches Afrika und Südafrika-Aquarium

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 20.3.2003

Anubias barteri submers blühend

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 17.3.2006

Anubias barteri submers blühend

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 17.3.2006

Anubias barteri mit Kneria sp.

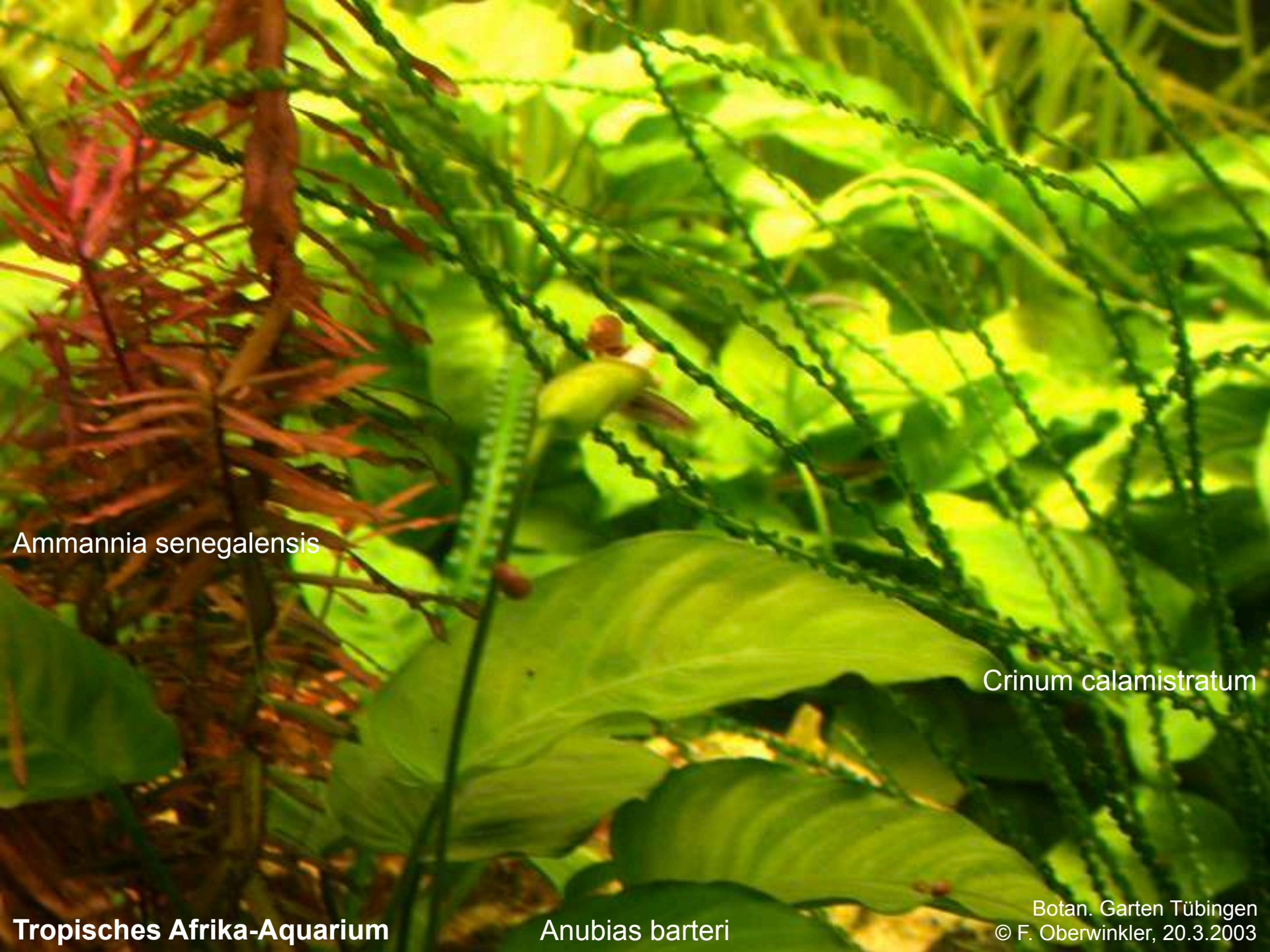
Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 20.3.2003

Anubias barteri submers blühend

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 17.3.2006

Vallisneria spiralis im tropischen Afrika-Aquarium

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 20.3.2003


Ammannia senegalensis
Crinum calamistratum
Tropisches Afrika-Aquarium
Anubias barteri
Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 20.3.2003

Tropisches Afrika-Aquarium

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 20.3.2003

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 20.3.2003

APONOGETO-NACEAE
Wasserähren-gewächse

Aponogetonaceae, *Wasserährengewächse.* Familie der **Alismatales** *(Froschlöffelartige Gewächse)* mit 1 Gattung und ca. 50 Arten von knolligen und rhizombildenden Süßwasserpflanzen, die altweltlich von den Tropen bis in die gemäßigten Zonen verbreitet sind. Blätter büschelig an der Spitze der Sprosse, meist dimorph: jung bandförmig, Folgeblätter mit verbreiterten Spreiten und Netznervatur oder gar gitterig durchbrochen. Blütenstände ährig und lang gestielt, über die Wasseroberfläche hinausragend. Blüten meist zwittrig, selten eingeschlechtig, mit bis zu 6 oder ohne Blütenhüllblätter; Staubblätter 6 oder vermehrt, zweikreisig angeordnet; G2-9, mit freien Karpellen, die fruchtend ledrige Bälge bilden. Der Name ist eine Anagramm von Potamogeton.

Aponogeton L.f., *Wasserähre*, ca. 50 Z/SAf/SAs/N/NO-Aus; einzige Gattung der Aponogetonaceae

distachyus L.f., Kap
elongatus F.v.Muell., N/Oas
longiplumulosus van Bruggen, NW-Mada
madagascariensis (Mirb.) van Bruggen, *Gitterpflanze*, Mada
ulvaceus Baker, Mada

Ceratopteris thalictroides
Najas sp.
Aponogeton longiplumulosus
Nymphaea lotus var. rubra
Bacopa madagascariensis
Madagaskar-Aquarium
Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 16.3.2006

Nymphaea lotus var. rubra
Bacopa madagascariensis
Aponogeton longiplumulosus
Ceratopteris thalictroides
Madagaskar-Aquarium
Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 20.3.2003

CERATOPTERIS
Hornfarn

Ceratopteris Brongn., *Hornfarn*, 3 Trop; mit stark zerteilten, dimorphen Wedeln; in Sümpfen und Süßgewässern der Tropen weit verbreitet; Name: Griech. kéras - Horn, ptéris - Farn; Pteridaceae

thalictroides (L.) Brongn., Jap/O/SO-As/Indon/Ind/Mada bis pantrop

Ceratopteris thalictroides im Madagaskar-Aquarium

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 20.3.2003

Ceratopteris thalictroides im Madagaskar-Aquarium

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 20.3.2003

Ceratopteris thalictroides
Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 20.3.2003

NYMPHAEA
Seerose

Nymphaea L., *Seerose*, ca. 40 subkosm; im Gewässergrund wurzelnde Wasserpflanzen mit ungeteilten, rundlichen Schwimmblättern und häutigen Nebenblättern; Blüten mit schmalen, außen meist grünlich bis rötlichen Sepalen (meist 4) und bis zu 30 Petalen (ohne Nektardrüsen); A∞, vielsamige, mehrfächerige Kapseln; Nymphaeaceae

alba L., Eu/NAf, "Hermine"
caerulea Sav., *Blaue Lotosblume*, N/ZAf
candida J. & K.Presl, Eu/Kauk/W-Sib
x chromatella = alba, tuberosa? x mexicana "Rosa"
Hybr.: "Albatross", "Ellisiana", "Marliacea Chromatella"
lotus L., tropAf, Mada, var. rubra
odorata Ait., NAm
tetragona Georgi, *Zwergseerose*, NAm
tuberosa Paine, NAm, "Richardsonii"

Nymphaea lotus im Madagaskar-Aquarium

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 20.3.2003

Nymphaea lotus var. rubra im Madagaskar-Aquarium

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 20.3.2003

Nymphaea lotus var. rubra im Madagaskar-Aquarium

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 20.3.2003

Bacopa madagascariensis im Madagaskar-Aquarium

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 20.3.2003

Australien und Neuseeland

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 20.3.2003

Australien-Aquarium

Botan. Garten Tübingen
© A.Binder, 2001

Aponogeton natans im Australien- und Neuseeland-Aquarium

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 20.3.2003

Aquarienhaus: ... ein Blick hinter die Kulissen

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 13.8.1997

Aquarienführung von Andreas Binder

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 12.3.2006